



## **Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 2. November 2009**

---

323	28	Liegenschaften, Grundstücke
	28.03	Einzelne Liegenschaften und Grundstücke
	16.04	Gemeinderat
	16.04.22	Postulate

### **Vorlage Nr. 43/2009: Antrag des Stadtrates auf**

- I. Erteilung eines Kredites von Fr. 1'948'000.-- für den Neubau eines Kunstrasenplatzes Sportanlage Zelgli**
  - II. Abschreibung des Postulates von Daniel Tännler und sechs Mitunterzeichnenden über einen Allwetterplatz für die Sportanlage Zelgli**
- 

Referent des Stadtrates

Toni Brühlmann  
Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

### Weisung

#### **A. Ausgangslage**

Von Gemeinderat Daniel Tännler und sechs Mitunterzeichnenden ist am 31. August 2005 das Postulat über einen Allwetterplatz für die Sportanlage Zelgli eingegangen. Der Antrag des Stadtrates auf Ablehnung des Postulates lehnte der Gemeinderat am 3. Oktober 2005 ab und überwies das Postulat mit 22 : 3 Stimmen zur Prüfung und Berichterstattung. Der Stadtrat bewilligte am 2. Juni 2009 für die Ausarbeitung eines Vorprojektes einen Kredit von Fr. 35'000.--. Das Vorprojekt liegt seit dem 9. Oktober 2009 vor.

Rasensportplätze, bzw. vermehrt auch Kunstrasenplätze, sind ein wichtiger Bestandteil der Sport- und Freizeitinfrastruktur. Sie dienen dem Schulbetrieb wie auch verschiedenen Vereinen zur Ausübung ihrer Aktivitäten. Die heute zur Verfügung stehenden Rasensportplätze sind (mit Ausnahme des Sportplatzes bei der Sporthalle Unterrohr) Bestandteil einer Schul- bzw. einer Turnhallenanlage. Argumente für Kunstrasenflächen liegen in der Bespielbarkeit und im Unterhalt der Flächen. Die Allwettertauglichkeit erlaubt ein ganzjähriges Aussentraining und erhöht die Belegungskapazität.

Die Fussball- und Rasensportplatzanlage Zelgli wurde 1978 erstellt und hat seither mit Ausnahme eines Garderobenerweiterungsbaus keine Erneuerung erfahren. Während sich die drei Rasensportplätze in einer guten Verfassung befinden, ist der Sandplatz (als Allwetterplatz vorgesehen, wenn die Rasensportplätze wegen Regens gesperrt sind) nicht mehr spieltauglich. Der Sandplatz steht bei Regen teilweise knöcheltief unter Wasser. Auch die elektrischen Zuleitungen entsprechen nicht mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften. Diese sind ins Erdreich zu verlegen. Gerade in regenreichen Zeiten im Frühjahr und im Herbst kann kein geregelter Meisterschaftsbetrieb und schon gar nicht ein geordneter Trainingsbetrieb stattfinden. Mit dem Bau eines Kunstrasens können die Rasenspielflächen geschont und der Unterhalt reduziert werden.

Der FC Schlieren ist auf einen Kunstrasenplatz dringend angewiesen. Der Verein wurde 1921 gegründet. Er zählt heute einen Mitgliederbestand von 561 Personen, aufgeteilt auf 21 Mannschaften. Bei den Damen spielte die 1. Mannschaft bis zur letzten Saison in der höchsten Schweizer Fussball-Liga. Höhepunkt für die Damenmannschaft war die Qualifikation für den Cupfinal 2009. Im Juniorenbereich sind 15 Mannschaften beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) angemeldet. Somit wird über 200 Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten.



## **B. Projekt Neubau Kunstrasen Zelgli**

Die Abklärungen beim Amt für Abfall, Wasser Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL) ergaben, dass wegen des Grundwassers ein Kunstrasenplatz nur an der Lage des heutigen Hauptplatzes (als Ersatz für das dortige Naturrasen-Spielfeld) oder im Bereich des Sandplatzes, bzw. des angrenzenden Kulturlandes entlang des Zelgliweges, bewilligungsfähig ist. Zurzeit sind zwei unterschiedliche Kunstrasen-Systeme auf dem Markt erhältlich. Ein unverfülltes und ein verfülltes System. Der FC Schlieren bevorzugt aus sportlichen und technischen Gründen ein verfülltes System, welches auch das Kostengünstigere ist.

### Spielfeldgrösse

Das vorliegende Projekt sieht vor, dass der heutige Sandplatz aufgehoben wird. An gleicher Stelle und unter Beanspruchung von Kulturland entlang des Zelgliweges wird ein neues Kunstrasenspielfeld geplant, welches die Masse von 110 m x 66 m aufweist. Diese Fläche kann aufgeteilt werden auf zwei Fussballfelder für Juniorspiele mit Siebner-Mannschaften.

### Aufbau

Das verfüllte Kunstrasenteppich-System wird über einem sickerfähigen Asphalt (Drainasphalt) verlegt. Unter dem Asphalt muss eine Abdichtung der Sohlenplanie angebracht und das anfallende Meteorwasser ist zu sammeln und abzuleiten.

### Beleuchtung und Einfriedung

Es ist vorgesehen, für den Kunstrasenplatz eine Beleuchtung mit 6 Kandelabern mit einem Lichthöhepunkt von 16 m und je mit einem Flächenstrahler zu installieren. Die Beleuchtungsstärke erlaubt Meisterschaftsspiele ab der 2. Liga und tiefer. Bei den Damenmannschaften sind Meisterschaftsspiele bis zur höchsten nationalen Liga möglich.

### Bewässerungssystem

Ein vor Ort eingelegtes Bewässerungssystem ist aus zwei Gründen sinnvoll: Bei sonnigem Wetter und hohen Temperaturen kann durch die Bewässerung die generelle Temperatur über dem Platz niedriger gehalten werden. Bei sehr trockener Witterung wird der Kunstrasen als „stumpf“ empfunden. Ein bewässerter Kunstrasen verringert die Verletzungsgefahr erheblich.

## **C. Kostenvoranschlag**

Das Landschaftsarchitekturbüro Frank Heinzer GmbH aus Einsiedeln hat im Vorprojekt folgende Kosten ermittelt:

<u>Arbeitsgattung</u>	<u>Kostenvoranschlag</u>
BKP 421 Gärtnerarbeiten	Fr. 10'000.--
BKP 422 Einfriedung	Fr. 117'000.--
BKP 423 Ausstattungen	Fr. 28'000.--
BKP 424 Sportplätze	Fr. 440'000.--
BKP 443 Elektroanlagen	Fr. 131'000.--
BKP 445 Bewässerung	Fr. 30'000.--
BKP 463 Tiefbauarbeiten	Fr. 1'005'000.--
BKP 49 Honorare	Fr. 143'000.--
BKP 5 Baunebenkosten	Fr. 14'000.--
BKP 58 Bauherren-Reserve und Diverses	Fr. 30'000.--
<b>Total Kostenvoranschlag inkl. MWST</b>	<b>Fr. 1'948'000.--</b>

Die Investitionsplanung 2010 bis 2015 des Stadtrates beinhaltet für den Neubau eines Kunstrasenplatzes Zelgli in der Investitionsrechnung 2010 eine erste Tranche von Fr. 200'000.-- und für das Jahr 2011 einen Restbetrag von Fr. 1'715'000.--.



#### **D. Subvention der Sport Toto Gesellschaft**

Gemäss Auskunft der Sport Toto-Subventionsstelle kann mit einem Beitrag von ca. Fr. 100'000.-- gerechnet werden.

#### **E. Folgekosten/Einsparungen**

Die jährlichen Folgekosten werden gemäss den Richtlinien der kantonalen Direktion der Justiz und des Innern wie folgt ausgewiesen:

Kapitalfolgekosten (Abschreibung und Verzinsung) 10 %	Fr.	194'800.--
Betriebliche Folgekosten Unterhalt Kunstrasen	Fr.	20'000.--
Mehrkosten	Fr.	214'800.--
./ Minderkosten Gesamtunterhalt der Rasensportplätze	Fr.	40'000.--
Total jährliche Folgekosten	Fr.	174'800.--

#### **F. Schlussbemerkungen**

Gemäss dem Leitbild der Stadt Schlieren aus dem Jahre 2003 soll allen Institutionen (insbesondere den Vereinen) die vorhandene Infrastruktur zur Verfügung stehen. Diese ist stetig den Bedürfnissen anzupassen. Beim vorliegenden Projekt für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes geht es um die Bedürfnisse der Sportvereine und insbesondere um diejenigen des FC Schlieren. Aber auch die Schule wird davon profitieren können. In Verbindung mit der renovierten Schulanlage Zelgli wird mit einem Kunstrasen die gesamte Sport- und Erholungszone Zelgli aufgewertet.

Mit der Realisierung eines Kunstrasenplatzes wird die Anzahl der bespielbaren Plätze nur vorübergehend auf vier erhöht. Mittelfristig stellt der Kunstrasenplatz einen Ersatz für das Spielfeld 3 dar.

Das Postulat von Gemeinderat Daniel Tännler und sechs Mitunterzeichnenden über einen Allwetterplatz für die Sportanlage Zelgli kann mit diesem Kreditantrag als erledigt abgeschrieben werden.

#### Antrag an den Gemeinderat

1. Für den Neubau eines Kunstrasenplatzes innerhalb der Sport- und Fussballanlage Zelgli wird ein Kredit Fr. 1'948'000.-- erteilt.

Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Entwicklung der Teuerung in der Zeit zwischen der Erstellung des Kostenvoranschlages (Oktober 2009) und der Bauausführung.

2. Die Ausgaben werden der Investitionsrechnung Konto Nr. 340.5030.6 belastet.
3. Ziffer 1 dieses Beschlusses fällt in die abschliessende Zuständigkeit des Gemeinderates.
4. Das Postulat von Daniel Tännler und sechs Mitunterzeichnenden über einen Allwetterplatz für die Sportanlage Zelgli wird als erledigt abgeschrieben.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Präsident                      Schreiber

Peter Voser                      Hansruedi Kocher

Versand: 5. November 2009